

Zeit im Preise sehr gestiegen. Ein Pfund Rehwildpret kostet 24—28 fr., ein Hase mit Balg 1 fl. 12 fr. — 1 fl. 48 fr., ein Rebhuhn 20—36 fr., eine Wildente in der Oberpfalz 42 fr., in Unterfranken 1 fl. 48 fr. — 2 fl., eine Waldschnepe 1 fl. — 1 fl. 45 fr., ein Krammetsvogel in der Oberpfalz 3—4 fr., in Unterfranken 12—15 fr.

Indem wir für das Jagdjahr 1869 das Beste hoffen und auf den hilfreichen Beistand Dianens vertrauen, begrüßen wir alle unsere Freunde in Huberto und Diana mit einem herzlichen

Waidmanns Heil!

W., im Februar 1869.

E. v. E.

Manderlei.

Zur Berichtigung.

In dem von mir als Abdruck eines Aufsatzes aus meinen Forstlichen Blättern, Heft 16, S. 18 erschienenen besondern Schriften: „Der Eichenschälwald im Reg.-Bez. Trier in Bezug auf Wirthschaft und Ertrag. Hannover 1868“, sind die Folgerungen aus dem darin in der Haupttabelle A mitgetheilten statistischen Material in Folge vorgekommener Irrthümer beim Rechnen, wegen welcher wir sehr um Entschuldigung bitten müssen, nicht immer richtig, und zwar

- 1) stellt sich der Hauptnuzungsertrag (S. 76), bei richtiger Verbindung der nach Anlage A seither erzielten Durchschnittserträge und der bezeichneten Gesamtflächen, gegen die, nur aus Anlage B entwickelten und angegebenen arithmetischen Mittel, richtiger wie folgt:

Der jährliche Durchschnittsertrag pro Morgen beträgt:

a) an Material:	Lohe	Derbholz	Reiſer
	Ctr.	Rftr.	Rftr.
in der I. Klasse der Lohheiden .	1,69	0,21	0,34
„ „ II. „ „ „ .	1,03	0,14	0,36
„ „ III. „ „ „ .	0,58	0,10	0,36
im Durchschnitt aller Klassen .	0,80	0,12	0,36

	Lohe	Holz	in Summa Hauptnutzung
	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.
b) an Geld:			
in der I. Klasse der Lohheften	2,30	0,83	3,13
" " II. " " "	1,62	0,59	2,21
" " III. " " "	0,82	0,43	1,25
im Durchschnitt aller Klassen	1,22	0,52	1,74

2) Ist durch Einrückung unrichtiger Zahlen in der „Vergleichung von Lohbedarf und Lohertrag im Reg.-Bez. Trier“ (S. 80) der Ertrag zu hoch berechnet. Es beträgt die Lohproduktion, unter Zugrundlegung der Durchschnittserträge und der bezeichneten Flächen der Anlage A und der richtigen Angaben der Anlage C

	aus Staatsforst. Gtr.	aus Privatforst. Gtr.	in Summa Gtr.
A. In den Eifelkreisen .	23,454	17,464	40,918
B. " " Moselkreisen .	20,442	15,430	35,872
C. " " Saarkreisen .	20,062	25,424	45,486
D. " " Nahekreisen .	9,555	1,472	11,027
in Summa	73,513	59,790	133,303

Es fehlen sonach, wenn der Bedarf an Lohe bei den Trierer Gerbern beträgt	243,341
denselben noch, mindestens aus andern Gegen- den zu beziehende	110,038

Grunert, Oberforstmeister.

Literarische Berichte.

Nº. 6.

Senft, Dr. Ferdinand. Systematische Bestimmungstabellen von Deutschlands wildwachsenden und kultivirten Holzpflanzen und den für sie wirklich schädlichen Insektenarten. Ein Leitfaden auf Exkursionen für Forstleute und alle Baumzüchter. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1868.

Herr Prof. Dr. Senft, bekannt durch seine tüchtigen Arbeiten auf